



# Sammlung Theaterzettel

## Die lustigen Weiber von Windsor

**Röhr, Hugo**

**1893-01-29**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.  
Sonntag, den 29. Januar 1893.

53. Vorstellung im Abonnement B.

# Die lustigen Weiber von Windsor.

Komisch-phantastische Oper mit Tanz in 3 Akten, nach Shakespeares gleichnamigen Lustspiel gedichtet von S. F. Mosenthal.  
Musik von Otto Nicolai.  
(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Röhr — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

### Personen:

Sir John Falstaff		* * *
Herr Fluth, } Bürger von Windsor		Herr Knapp.
Herr Reich, }		Herr Starke.
Fenton.		Herr Erl.
Junfer Spärlich		Herr Rüdiger.
Dr. Cajus		Herr Hildebrandt.
Frau Fluth		Fräul. Tobis.
Frau Reich		Frau Seubert.
Jungfer Anna Reich		Frau Sorger.
Der Wirth zum Hosenbunde		Herr Peters.
Der Kellner		Herr Schilling.
Erster, }		Herr Bauer.
Zweiter, }	Bürger	Herr Eichrodt.
Dritter, }		Herr Kessler.
Vierter, }		Herr Moser.

\* \* \* Sir John Falstaff: Herr Karl Marx vom Stadttheater in Straßburg als Gast.  
Bürger und Frauen von Windsor. Kinder. Masken von Eisen und anderen Geistern. Zwei Knechte des Herr Fluth. Kellner  
Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Beurlaubt: Herr Lehmler.

### Eintrittspreise:

<b>Ganze Logen:</b>		<b>Sperre:</b>	
Logen II. Rang	M. 2.50	Erstes Parquet	M. 4.— per Platz
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		Zweites Parquet	3.50
In der Mezzeloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz	<b>Unnummerirte Plätze:</b>	
2. 3. u. 4. Reihe	5.50	Stehplatz im ersten Parquet	M. 3.— per Platz
In der Mezzeloge II. Rang, 1. Reihe	4.—	Stehplatz im zweiten Parquet	2.50
2. u. 3. Reihe	3.50	Parterre	2.—
In der Mezzeloge III. Rang, 1. Reihe	2.50	Prosceniums-Loge III. Rang	1.50
2. u. 3. Reihe	2.—	In der Gallerieloge	1.—
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	3.50	In der Gallerie	— .50
2. u. 3. Reihe	3.—		
In den Logen III. Rang, 1. Reihe	2.50		
2. und 3. Reihe	1.50		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 11—1 Uhr.  
Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerieloge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.  
Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.  
Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnwartung in Ludwigshafen durch Vermittlung sammtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schür vorm. G. Gutenberg, Hauptstraße Nr. 122.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 1/2 10 Uhr.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Saver, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10		Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)
Nach Wein im, Heppenheim 10 Uhr 40		Nach Frankenthal, Worms 1 1/2 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)		
Ein Lokalaus von Mannheim nach Mannheim, Schwellingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab		

Montag, den 30. Januar 1893. — 54. Vorstellung im Abonnement B.

### A tempo.

Schauspiel in 1 Akt von Enrico Montecorboli. Für die deutsche Bühne eingerichtet von Richard Nathanson.

Darauf:

**Fünf Dichter.**

Lustspiel in 1 Akt von Gustav von Moser.

Zum Schluß:

**Der sechste Sinn.**

Schwank in 1 Akt von Gustav von Moser und Robert Misch.

Anfang 7 Uhr.